

JOSEF TROJAN

IVAN TROJAN

JURAJ LOJ



70^e Internationale
Filmfestspiele
Berlin

Berlinale Special
Gala



NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

CHARLATAN

EIN FILM VON OSCAR® NOMINEE AGNIESZKA HOLLAND

MIT IVAN TROJAN JURAJ LOJ JOSEF TROJAN JAROSLAVA POKORNÁ SZENENBILD MILAN BYČEK KOSTÜME KATARINA ŠTRBOVÁ-BIELIKOVÁ MAKE-UP RENĚ ŠTEJSKAL GABRIELA POLÁKOVÁ TON RÁDÍM HLADÍK JR SCHNITT PAVEL HRDLÍČKA
MUSIK ANTONI KOMASA-LAZARKIEWICZ KAMERA MARTIN ŠTRBA AUSFÜHRENDE PRODUZENT ALEŠ TÝBL JEFF FIELD BUCH MAREK EPSTEIN IN KOPRODUKTION MIT CZECH TELEVISION BARRANDOV STUDIO ROZHLASA TELEVIZIA SLOVENSKA CERTICON VLADIMÍR
UND TÁĀNA MAŘÍKOVÍ MAGIC LAB STUDIO METRAGE MODERATOR INVESTYCJE KOPRODUZENTEN MIKE DOWNEY SAM TAYLOR KLAUDIA ŚMIEJA-POSTWOROWSKA LÍVIA FILUSOVÁ PRODUZENTEN ŠÁRKA CIMBALOVÁ KEVAN VAN THOMPSON
REGIE AGNIESZKA HOLLAND IM VERLEIH VON CINEMIEN

PRODUCER **marlene** FILM PRODUCTION CO-PRODUCERS **F.&M.E.** FILM & MUSIC ENTERTAINMENT GMBH **MAGANTS** **furia film** **Česká televize** **BARRANDOV STUDIO** **STUDIO (MÉTRAGE)** **Moderator Investycje** **rtv** **CERTICON** **MAGIC LAB**
FINANCIALLY SUPPORTED BY **cz** **WOW** **Prague** **Film Fund** PARTNERS **m2c** **AAA AUTO** **CPP** INTERNATIONAL SALES **FILMS Boutique**



Kofinanziert durch das
Creative Europe MEDIA Programme
der Europäischen Union



www.cinemien.de [f](#) [i](#) [i](#) [t](#) [@cinemien](#)





CHARLATAN

Ein Film von OSCAR® Nominee AGNIESZKA HOLLAND

*2020 - Tschechische Republik in Koproduktion mit Irland, Polen & der Slowakei
Historisches Drama/Biopic - 2.35 - 118 min*

mit Ivan Trojan, Josef Trojan, Juraj Loj

PRESSEAGENTUR DE & AUS

ZOOM Medienfabrik

Suarezstr. 62
14057 Berlin
Tel + 49 30 3150 6868
www.zoommedienfabrik.de
office@zoommedienfabrik.de

Im Verleih von

CINEMIEN Deutschland

Hochstr. 17
60313 Frankfurt am Main
+4969707677-40
www.cinemien.de
stella@cinemien.nl

BOOKING & BILLING

PRO-FUN MEDIA

Hochstr. 17
60313 Frankfurt am Main
+4969707677-40
www.pro-fun.de
filmverleih@pro-fun.de

Besetzung

Jan Mikolášek (jung)
Jan Mikolášek
František Palko
Mülbacherová
Zlatohlávek
Vernehmer

Ivan Trojan
Josef Trojan
Juraj Loj
Jaroslava Pokorná
Jiří Černý
Miroslav Hanuš

CREW

Regie
Drehbuch
Kamera
Schnitt
Szenenbild
Kostüme
Ton
Musik
Make-Up
Ausführende
Produzenten

Agnieszka Holland
Marek Epstein
Martin Strba
Pavel Hrdlicka
Milan Bycek
Katarína Štrbová-Bieliková
Radim Hladik jr.
Antoni Komasa-Lazarkiewicz
René Stejskal, Gabriela Poláková
Aleš Týbl, Jeff Field

Produktionsfirma
Produziert von
In Koproduktion mit

Marlene Film Production
Šárka Cimblová, Kevan Van Thompson
Czech Television, Barrandov Studio,
Rozhlas A Televízia Slovenska,
Certicon, Vladimír and Taťána
Maříkovi, Magic Lab, Studio Metrage,
Moderator Inwestycje

Koproduzenten

Mike Downey, Sam Taylor,
Klaudia Śmieja-Rostworowska,
Lívia Filusová



LOG-LINE

Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt *Charlatan* vom Leben des tschechischen Heilers Jan Mikolášek, der Hunderte von Menschen mit pflanzlichen Medikamenten heilte. Während der Kriege und Unruhen des 20. Jahrhunderts steht Mikolášek bald vor der schwierigen Wahl zwischen der Erfüllung seiner Berufung und seinem Gewissen.

SYNOPSIS

Nur wenige wahre Geschichten bewegen sich so gewagt auf einer derartig feinen Linie zwischen Gut und Böse, wie die Geschichte von Jan Mikolášek, einem tschechischen Kräuterheiler aus dem 20. Jahrhundert.

Was als Reise eines jungen Mannes beginnt, der sich für Kräuter interessiert, wird bald zum faszinierenden Porträt eines brillanten Genies. Sein Talent, anhand von Urindiagnosen Krankheiten gezielt zu erkennen und mit pflanzlichen Mitteln erfolgreich zu behandeln, bringt Mikolášek bald Ruhm und Reichtum ein. Doch mit der Behandlung von Prominenten des Nationalsozialismus und des Kommunismus, beginnt die Dichotomie von Moral und Grausamkeit immer stärker Mikolášeks Leben zu bestimmen. Es zeigt sich, dass seine Leidenschaft für das Heilen derselben Quelle entspringt, wie sein Hang zu Grausamkeit und seinem Unvermögen zu lieben, das nur sein Assistent und Geliebter František zu überwinden vermag.

Als seine politischen Gönner sich plötzlich gegen ihn wenden und er sich in einem Mordfall vor Gericht wiederfindet, drohen nicht nur seine Geheimnisse ans Licht zu geraten. Auch das Leben seiner einzigen Liebe steht nun auf dem Spiel.



AGNIESZKA HOLLAND ZUM FILM

Jan Mikolášek war ein sehr berühmter Heiler, ein ungewöhnlicher Mediziner, der auf unorthodoxe Methoden der Diagnose und Behandlung zurückgriff. Diese besonderen Fähigkeiten machten ihn nicht nur bekannt, sondern auch reich. In der Tschechoslowakei vor dem Zweiten Weltkrieg wurde er dadurch sogar eine Art Institution, und auch während der deutschen Besatzungszeit konnte er seinen Status durch die Heilung hoher Nazi-Beamter wahren.

Er war sich sicher, dass es nach dem Krieg nicht anders sein würde. Die Kommunisten, die die Macht übernahmen, waren auch Menschen. Und die Menschen wurden krank, fühlten sich hoffnungslos und brauchten einen Arzt; einen besonderen Arzt, der auch helfen kann, wenn andere es nicht mehr können. Aber die Situation änderte sich, als sein wichtigster stalinistische Beschützer starb, und das Regime beschloss, ihn zu zerstören. Er war zu anders, zu reich und zu unabhängig.

Charlatan erzählt die Geschichte von Mikolášeks Aufstieg und Fall. Von seinem moralischen Fall und von seinen konstanten Kämpfen mit der Dunkelheit in ihm. Es ist die Geschichte eines Mysteriums von einem Mann mit einer besonderen Gabe. Und von dem Preis, den er bereit ist, für diese Gabe zu zahlen. Es ist die Geschichte des Paradoxons zwischen Stärke und Schwäche und zwischen Liebe und Hass.



Um diese Geschichte, die Dutzende von Jahren, drei verschiedene politische Regime und zwei Weltkriege umfasst und sich gleichzeitig so extrem intim anfühlt, auf einer narrativen Ebene zu erzählen, habe ich versucht, eine sinnliche und minimalistische Sprache zu finden. Statisch. Ruhig. Spärliche Dialoge. Versteckte Gefühle. Und ein extrem subjektives Zeitgefühl: Jahre vergehen plötzlich in wenigen Minuten und Minuten verlängern sich, bis sie sich wie eine Ewigkeit anfühlen.

Ich habe versucht, eine menschliche Seele zu zeigen, ohne in die Tiefe psychologischer Analysen einzudringen. Das Innenleben zeigt sich am Verhalten der Charaktere. Die Gesichter der Schauspieler, die Spannung zwischen den Charakteren und ihre ständigen Bemühungen, die emotionalen Rüstungen des Anderen zu durchdringen, treiben die Geschichte voran. Der Hintergrund, die große Geschichte des 20. Jahrhunderts, spiegelt sich in ihren Schicksalen wider.

Ich hatte das Glück, eine wundervolle Gruppe von Menschen zu haben, die diesen Film mit mir gedreht haben: Kameramann Martin Strba, Szenenbildner Milan Bycek, Cutter Pavel Hrdlicka, Komponist Antoni Komasa Lazarkiewicz, Schauspieler Ivan Trojan. Mit allen habe ich zuvor an der Miniserie *Burning Bush* zusammengearbeitet. Sie sind ein äußerst kreatives, originelles und mutiges Team und sie hatten einen großen Anteil daran, einen Weg zu finden, diese Geschichte auf eine starke und persönliche Weise zu erzählen und Bilder zu finden, von denen ich hoffe, dass sie noch lange nach dem Anschauen im Gedächtnis des Publikums haften bleiben.

Agnieszka Holland



BIOGRAFIE DER REGISSEURIN

Die in Warschau geborene Agnieszka Holland hat in ihrer beeindruckenden Karriere bei über 30 Filmen Regie geführt und/oder als Drehbuchautorin agiert. Sie studierte Regie an der Prague Film and TV School of the Academy of Performing Arts (FAMU) und begann ihren beruflichen Werdegang als Regieassistentin für Krzysztof Zanussi und Andrzej Wajda, für deren Filme sie zudem mehrere Drehbücher verfasste. Ihr Regiedebüt *Provincial Actors* wurde mit dem Preis der International Critics' Jury bei seiner Premiere auf dem Cannes Film Festival im Jahr 1979 geehrt.

Ihr Film *Fever* (*Gorączka*) lief 1981 erfolgreich im Wettbewerb der Berlinale und erhielt einen Silbernen Bären für die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin Barbara Grabowska. Im selben Jahr, kurz vor der Verhängung des Kriegsrechts am 13. Dezember in Polen, immigrierte Holland nach Frankreich und zog nach Paris. Ihr erster Film, der nach ihrer Auswanderung entstand, *Bitter Harvest*, wurde für die Oscars® für den Besten Internationalen Film im Jahr 1986 nominiert. Mit ihrem Film *Europa Europa* (1990) gewann Holland schließlich einen Golden Globe und wurde erneut für den Oscar® nominiert, dieses Mal allerdings für das beste nicht-adaptierte Drehbuch.

Im Jahr 1993 zog es Holland schließlich in die USA, wo sie ihren ersten Hollywood-Film *The Secret Garden* drehte. Als Produzent agierte hier Francis Ford Coppola. Für *In Darkness* (2011) erhielt Holland schließlich ihre dritte Oscar®-Nominierung. Ihre letzten drei Filme *Pokot* (2017, Gewinner des Silbernen Bären für Innovation in der Kunst des Kinos), *Mr. Jones* (2019) sowie auch *Charlatan* (2020) liefen erfolgreich auf der Berlinale. Agnieszka Holland führte darüber hinaus auch bei vielen Folgen von bekannten Fernsehserien wie *The Wire*, *The Killing*, *House of Cards* und *The First Regie*.



Seit 2021 ist Agnieszka Holland zudem Präsidentin der European Film Academy (EFA).

Ebenfalls in diesem Jahr erhielt Holland für *Charlatan* den Český lev (zu Deutsch: Böhmischer Löwe) als Regisseurin. *Charlatan* erhielt darüber hinaus vier weitere Český lev für den besten Film, die beste Kamera, den besten Hauptdarsteller (Ivan Trojan) und den besten Ton.

Charlatan war der offizielle tschechische Beitrag für die Oscars® 2021 in der Kategorie Bester Internationaler Film und landete neben 14 weiteren Filmen aus insgesamt 93 Einreichungen auf der offiziellen Shortlist um den begehrten Preis.



DIE BESETZUNG

IVAN TROJAN - JAN MIKOLÁŠEK

Der erfolgreiche tschechische Theater- und Filmschauspieler sowie Synchronsprecher Ivan Trojan konnte bereits fünf Český lev als bester Hauptdarsteller und zwei als bester Nebendarsteller in Spielfilmproduktionen ergattern. Den jüngsten Český lev erhielt er für seine Rolle in *Charlatan*. Er hält somit den Rekord für die meisten Český lev Auszeichnungen als Schauspieler.

Trojan studierte an der DAMU Theater Fakultät in Prag. Im Jahr 1988 begann er seinen Militärdienst im Army Art Ensemble, wo er eine Petition für die Freilassung von Václav Havel aus dem Gefängnis unterzeichnete. Obwohl seine Karriere auf der Bühne begann, wo sein Ansehen als einer der bekanntesten Theaterschauspieler (und in jüngster Zeit Regisseure) seiner Generation durch eine Vielzahl wichtiger Auszeichnungen belegt wird, hat er in den letzten 20 Jahren eine beeindruckende Karriere als eine bedeutende Größe in der tschechischen Film- und Fernsehwelt aufgebaut.

Trojan spielt auch in Filmen seines Bruders, dem Regisseur Ondřej Trojan, mit. So zum Beispiel in der historischen Drama-Adaption *Želary* (2003), die für den Oscar® in der Kategorie Bester Internationaler Film nominiert wurde. Ivan Trojan ist zudem der Preisträger des TýTý 2007 (Publikumsumfrage für die besten TV-Gesichter). Im Jahr 2013 erhielt Trojan den Golden Nymph Award als bester Nebendarsteller für seine Rolle im dreiteiligen TV-Drama *Burning Bush* beim Internationalen Filmfestival in Monte Carlo.



JOSEF TROJAN - JAN MIKOLÁŠEK (jung)

Josef, der zweite von Ivan Trojans vier Söhnen, ist ein tschechischer Theater- und Filmschauspieler. Als Kind spielte er in den Filmen *Angel of the Lord* (Anděl Páně, 2005) und *Revival* (2013). Erste Bekanntheit erlang er durch seine Rollen in den Filmen *Price for Happiness* (Cena za štěstí, 2019) und *Abstinent* (2019). Er spielte darüber hinaus in den Serien *The Spot* (Skvrna, 2019) und *The World Under Your Head* (Svět pod hlavou, 2017). In *Charlatan* verkörpert Josef den jungen Jan Mikolášek als Spiegelbild seines Vaters, der den erwachsenen Jan Mikolášek spielt.



JURAJ LOJ - FRANTIŠEK PALKO

Juraj Loj studierte an der Academy of Performing Arts in Bratislava (VŠMÚ) und hatte sein erstes Theaterengagement am Theater in Nitra. In seiner Heimat, der Slowakei, wurde er bekannt für seine Rollen in den Serien *Stormy Wine* (Búrlivé víno, 2012), *Doctors* (Doktori, 2018), *Behind the Glass* (Za sklom, 2016), *Nurses* (Sestričky, 2018), *Immortals* (Nesmrtelní, 2010), *City of Shadows* (Mesto tieňov, 2008), *Surgery in the Pink* (Ordinace v růžové zahradě, 2005) und dem Mystery-Thriller *The Rift* (Trhlina, 2019). Die Rolle des František Palko in *Charlatan* ist sein Schauspieldebüt in einem Spielfilm.



PRESSESTIMMEN

"Agnieszka Holland erzählt eine packende Geschichte, die durch die eindrucksvolle Chemie zwischen den Hauptdarstellern Ivan Trojan und Juraj Loj getragen wird."

cineuropa.org

"Die letzte Szene des Films wird Sie umhauen!"

hollywoodreporter.com

"Die Interaktion zwischen Mikolášek und seinem charismatischen, stets loyalen Assistenten und Liebhaber František stimmt jederzeit."

programmokino.de

"CHARLATAN ist einer der besten Filme Agnieszka Hollands und erzählt eine komplexe Geschichte mit unerwarteter Feinsinnigkeit und vielen Nuancen."

The Prague Reporter

"Nicht nur die großartigen schauspielerischen Leistungen der Hauptdarsteller machen den Film zu einer Sensation. Packende Bilder, schöne Kostüme, eine wahnsinnige Geschichte und eine zerschmetternde Liebe und Freundschaft machen den Film zu einem ungewöhnlich dichten Filmerlebnis."

uncut.at

Berlinale
 70 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special
Gala

CHARLATAN

Ein Film von OSCAR® Nominee AGNIESZKA HOLLAND

CINE
MIEN
CINEMA matters!